

Sachbearbeitung	SUB - Stadtplanung, Umwelt und Baurecht		
Datum	24.09.2009		
Geschäftszeichen	SUB III-Wa		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 20.10.2009	TOP
Behandlung	öffentlich	GD 414/09	

Betreff: Projekt City-Bahnhof Ulm
Baustein Verlegung der kleinen Blau
- Zustimmung zur Vorplanung und Auftrag zur weiteren Planung

Anlagen:

1	Alternative Trassenuntersuchungen	(Anlage 1)
1	Konzeption der Verlegung der Kleinen Blau	(Anlage 2)
1	Hochwasserkanal Innere Wallstraße – Radweg	(Anlage 3)
1	Kostenschätzung des Büro Wassermüller	(Anlage 4)

Planzeichnungen der Vorplanung des Büro Wassermüller werden bei der Sitzung gezeigt und erläutert.

Antrag:

1. Die Vorplanung für die Verlegung der kleinen Blau als Baustein zur Umsetzung des Projektes "City-Bahnhof Ulm", bestehend aus
 - Den Planzeichnungen des Büro-Wassermüller vom 25.08.2009
 - Der von EBU geprüften Kostenschätzung des Büro Wassermüller vom 25.08.2009 mit Kosten in Höhe von 4.100.000 €wird genehmigt.
2. Die Verwaltung wird mit der Weiterplanung (Entwurfs- und Genehmigungsplanung nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 und 4 HOAI) beauftragt.

Jescheck

Genehmigt:
BM 1, BM 3, C 3, EBU, LI, OB, RPA, VGV, ZS/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G	_____
Versand an GR	_____
Niederschrift §	_____
Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:		ja
Auswirkungen auf den Stellenplan:		nein
Finanzbedarf*		
Vermögenshaushalt/Finanzplanung		Verwaltungshaushalt [einmalig / laufend]
Ausgaben	4.100.000.- €	Ausgaben (einschl. kalk. Kosten) €
Einnahmen	0.- €	Einnahmen €
Zuschussbedarf	4.100.000.- €	Zuschussbedarf €
Mittelbereitstellung *		
HH-Stelle: 1.6100.6202.000		innerhalb Fach-/Bereichsbudget bei:
<u>Vermögenshaushalt</u>		€
Bedarf:	€	fremdes Fach-/Bereichsbudget bei:
Verfügbar:	€	€
Mehr-/Minderbedarf:	0 €	Mittelbedarf aus Allg. Finanzmitteln:
Deckung bei HH-Stelle:		€
<u>Finanzplanung</u>		
Bedarf:	4.100.000 €	
Veranschlagt:	0 €	
Mehr-/Minderbedarf:	4.100.000 €	
Deckung im Rahmen der Fortschreibung der Finanzplanung.		

1. Bisherige Beratungsfolge

- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 12.12.2006 (GD 288/06):
Beschluss des Entwicklungsprogramms City-Bahnhof Ulm
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 11.12.2007 (GD 548/07):
Erster Zwischenbericht, Grundsatzbeschluss zur Auslobung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbs
- Gemeinderat am 16.12.2008 (GD 494/08):
Zweiter Zwischenbericht, Ergebnisse der Machbarkeitsstudie der Bahnhofsagentur
- FBA Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 09.06.2009 (GD 231/09):
Dritter Zwischenbericht

2. Begründung des Vorhabens

Die Kleine Blau fließt von Westen kommend größtenteils als Kanal unter den Bahngleisen, dem Bahnhof, der Friedrich-Ebert-Straße und der Bahnhofstraße in die Innenstadt. Um die Sedelhofgalerie und den neuen City-Bahnhof mit Anbindung an die Innenstadt bauen und die Tiefgarage unter dem Bahnhofsplatz erweitern zu können, ist es notwendig, die Kleine Blau aus diesem Bereich heraus zu verlegen. Das Land wurde als Eigentümer des Gewässers über die Verlegung der Kleinen Blau informiert und ist grundsätzlich mit der Maßnahme einverstanden.

3. Bisherige Planungen

In einer Machbarkeitsstudie von 2007 wurde nachgewiesen, dass eine Verlegung und Einleitung in die Große Blau aus wasserhydraulischer Sicht grundsätzlich möglich ist. Da die Große Blau künftig aber zusätzlich das Wasser der Kleinen Blau aufnehmen muss, sind weitere Maßnahmen zum Schutz der Innenstadt vor Hochwasser erforderlich:

- Umbau des Wehrs am Kobelgraben
- Entlastungsbauwerk für den Kobelgraben

Um den Fluss ökologisch und die Schillerstraße städtebauliche aufzuwerten, ist es das Ziel die Kleine Blau als offenen Flusslauf entlang der Schillerstraße auf heutigem Bahngelände zu verlegen. Auf der Grundlage der wasserhydraulischen und bautechnischen Erfordernisse wurde ein Konzept für eine großzügige Gestaltung des Wasserlaufs und der Uferbereiche entwickelt. Die Kostenschätzung ergab für diese Planung jedoch Gesamtkosten von ca. 11,5 Mio. €. Die vorgesehenen Mittel würden damit deutlich überschritten.

Diese Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Baukosten für den neuen Flusslauf: 5,44 Mio. €
- Grundsätzlich notwendige Maßnahmen für den Hochwasserschutz der Innenstadt und Neubau Wehranlage Glöcklerstraße: 1,885 Mio. €
- Weitere Kosten auf DB-Flächen (Betriebserschwerungskosten für erhöhten Rangieraufwand, Leitungsverlegungen, Grundstückskosten, Kampfmittelbeseitigung, Unvorhergesehenes): 4,093 Mio. €.

Die hohen Baukosten für den neuen Flussabschnitt entstehen im Wesentlichen durch die tiefe Lage der Kleinen Blau und die geologischen Verhältnisse. Diese machen aufwendige Ingenieurbauwerke zur Sicherung der Bahnanlagen und der Straße notwendig. Außerdem stehen entgegen früherer Aussagen der Bahn die dafür notwendigen Gleisflächen wegen der Baustelle für die ICE-Neubaustrecke nicht kurzfristig zur Verfügung.

4. Alternative Planung

4.1. Untersuchung von Alternativtrassen

Um dennoch eine kurzfristige Verlegung zu ermöglichen, wurden alternative Trassen-Varianten hinsichtlich der hydraulischen Machbarkeit, Verfügbarkeit der Grundstücke und Kosten untersucht. Die weiteren Untersuchungen ergaben auch, dass eine Verlegung und Einleitung in die Große Blau nur zwischen dem Hindenburgring und dem Bahngelände möglich ist.

Die folgenden Varianten einer Verlegung der Kleinen Blau wurden untersucht (s. Anlage 1):

- Kanal auf Bahngelände
- Kanal in der Schillerstraße
- Kanal in der Goethestraße
- Kanal in der Inneren Wallstraße und am Schubart Gymnasium
- Kanal in der Inneren Wallstraße und auf dem Radweg

4.2. Neue Lösung (s. Anlage 2)

Von den untersuchten Varianten erwies sich der Neubau eines Kanals auf der Trasse Innere Wallstraße - Radweg als die günstigste Lösung sowohl hinsichtlich der Baukosten als auch der Verfügbarkeit der ausschließlich städtischen Grundstücke. Der neue Kanal ist dabei lediglich für den Hochwasserfall vorgesehen. Der Flussabschnitt von der Inneren Wallstraße bis zur Schillerstraße wird wie bisher erhalten bleiben.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen geplant:

- Umleitung Kleine Blau: Die Kleine Blau fließt weiterhin in ihrem Flussbett bis zur Schillerstraße. Von der Schillerstraße bis zur Glöcklerstraße wird der Fluss stillgelegt. Ein bestehender Regenwasserkanal in der Schillerstraße führt das Wasser der Kleinen Blau zur Großen Blau. Der Regenwasserkanal muss dazu teilweise saniert und um ca. 70 m verlängert werden. Das Gewässerbett der Kleinen Blau bleibt bis zur Umleitung an der Schillerstraße erhalten. Die geregelte Wassermenge liegt mit maximal 800 l/s unter dem Mittelwasser von 1200 l/s. Damit ergeben sich auch keine ökologischen Verschlechterungen. Die prägenden Freiraum- und Grünzugfunktionen der Kleinen Blau für die angrenzenden Quartiere werden gewahrt.

- Kanal Innere Wallstraße - Radweg: Die über 800 l/s hinaus gehende Wassermenge muss, insbesondere im Hochwasserfall, zusätzlich in die Große Blau abgeleitet werden. Dazu ist geplant, einen Rechteckkanal mit einem Querschnitt von 3,75m x 2,00 m und einer Länge von 161,20 m ab der Radwegebrücke in der Inneren Wallstraße bis zur Großen Blau am Hindenburgring zu bauen. Eine Trennmauer an der Radwegebrücke regelt dazu den Abfluss (s. Anlage 3).
- Wehranlage Kobelgraben: Die hydraulische Leistungsfähigkeit der bestehenden Wehranlage vor dem Kobelgraben reicht nicht aus, um im Hochwasserfall eine gefahrlose Ableitung über den Kobelgraben in die Donau zu gewährleisten. Das Wehr muss deshalb ausgebaut werden.
- Entlastungsbauwerk für den Kobelgraben: Unter der Neuen Straße weist der Kobelgraben eine Engstelle auf. Im Hochwasserfall kann es hier durch die zusätzliche Wassermenge zu einem Rückstau und zu Überflutungen kommen. Diese Engstelle soll durch einen zusätzlichen Kanal unter der Neuen Straße beseitigt werden.
- Aufteilungsbauwerk Große Blau - Kleine Blau: Durch die Umleitung der Kleinen Blau in die Große Blau würde die Kleine Blau auch in dem offenen Bereich ab der Glöcklerstraße kein Wasser mehr führen. Das Wasser der Großen Blau muss deshalb an der Glöcklerstraße mit einer weiteren Wehranlage wieder auf beide Flussarme aufgeteilt werden.
- Für die Bauwerke Kobelgraben und Glöcklerstraße mit geschätzten Kosten von knapp 1,4 Mio. € werden im Zuge der weiteren Planung funktionale und kostengünstigere alternativen Lösungsmöglichkeiten geprüft. Über das Ergebnis wird dann bei den weiteren notwendigen Beschlüssen berichtet.

Wenn zu einem späteren Zeitpunkt, wie bisher vorgesehen, die Bahnflächen an der Schillerstraße zur Verfügung stehen, soll die Kleine Blau als offener Flusslauf mit entsprechender Ufergestaltung ausgebaut werden. Da dann bereits eine Sicherung für den Hochwasserfall besteht, ist eine spätere Offenlegung einfacher und kostengünstiger als heute. Es ist dann auch möglich den Wasserspiegel an der Schillerstraße anzuheben und den Fluss dadurch erlebbarer zu machen. Außerdem kann zwischen dem Hindenburgring und der Schillerstraße entlang der Kleinen Blau ein vor Hochwasser sicherer Rad- und Gehweg angelegt werden.

5. Weitere Planung

Die Verlegung der Kleinen Blau bedarf nach § 31 Wasserhaushaltsgesetz der wasserrechtlichen Planfeststellung. Hierfür sind die notwendigen Antragsunterlagen vorzubereiten. In der nächsten Planungsphase sollen hierfür nun die Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 3 und 4 nach § 42 Abs. 1 HOAI) erstellt werden. Ziel ist, das Planfeststellungsverfahren zu Beginn des kommenden Jahres einzuleiten und im Herbst 2010 abzuschließen.

Bis zum Baubeginn der Einkaufsgalerie Sedelhof muss die Kleine Blau verlegt sein. Der endgültige Zeitpunkt für den Baubeginn der Kleinen-Blau-Verlegung steht daher in Abhängigkeit vom Baubeginn der Einkaufsgalerie bzw. der weiteren Bausteine des City-Bahnhof-Konzepts. Mit der

6. Kosten und Finanzierung

6.1. Kosten

Auf der Grundlage der Vorplanung wurde vom beauftragten Ingenieurbüro mit der von EBU geprüften Kostenschätzung für die notwendigen baulichen und technischen Maßnahmen Kosten in Höhe von 4.100.000 € ermittelt (s. Anlage 4)

Die Kosten verteilen sich hierbei auf die og. Bausteine:

Neubau Kanal Innere Wallstraße/Radweg:	2.180.000.- €
Umbau Wehranlage Kobelgraben:	540.000.- €
Neubau Hochwasserentlastungsbauwerk Kobelgraben:	1.010.000.- €

Neubau Verteilerbauwerk Glöcklerstraße:	370.000.- €
Gesamtkosten:	4.100.000.- €

Die jährlichen Folgekosten sind Teil der Kosten im Rahmen der regelmäßigen Kontrolle des städtischen Kanalnetzes durch die Entsorgungsbetriebe Ulm. Die Höhe dieser Kosten ist abhängig vom jeweils zu leistenden Aufwand. Das Land wird sich daran nicht beteiligen.

6.2. Finanzierung

Das Land als Eigentümerin der Kleinen Blau beteiligt sich auch an den Verlegungskosten nicht. Anlass für hierfür sind die städtebaulichen Ziele der Stadt. Außerdem erfolgt mit dem neuen Kanal zwischen großer und kleiner Blau kein Gewässerausbau i. S. des Wasserhaushaltsgesetzes. Die Kosten sind deshalb in vollem Umfang unmittelbar von der Stadt zu finanzieren.

Bisher sind für das Projekt in der Finanz- und Haushaltsplanung keine Baumittel veranschlagt. Zur Finanzierung ist es notwendig, die mittelfristige Finanzplanung fortzuschreiben. Hierzu wird das Vorhaben neu in die Finanz- und Haushaltsplanung ab 2010 ff aufgenommen. Der zusätzliche Mittelbedarf soll durch zeitliche Verschiebung des Vorhabens "Neugestaltung Zentraler Omnibusbahnhof" gedeckt werden. Es wird folgende Fortschreibung vorgeschlagen (Beträge in T€):

Vorhaben	Gesamt	Bis 2009	2010		2011		2012		2013ff
			Bisher	Neu	Bisher	Neu	Bisher	Neu	neu
2.6300-0116 Neugestaltung ZOB	5.133	347	1.500	0	1.500	0	1.786	0	4.786
2.6900-0109 Verlegung Kleine Blau	4.100		0	200	0	1.000		1.200	1.700
Summen	9.233	347	1.500	200	1.500	1.000	1.786	2.200	5.486

Die Umsetzung des Vorhabens ist abhängig von der Bereitstellung der Finanzmittel in den Haushaltsplänen der kommenden Jahre. Für die og. Planung werden im kommenden Jahr 200.000 € benötigt.

Die Verwaltung prüft gleichzeitig die Möglichkeiten, das Projekt im Rahmen von entsprechenden Programmen von Bund/Land zur Städtebauförderung in einem künftigen Sanierungsgebiet "Dichterviertel" zu fördern.